

## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16. 4. 1907

Dr. Arthur Schnitzler

16. 4. 907

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber Hermann, ich schlage dir vor, Samstag zu mir zu kommen und natürlich mit uns zu speisen. Paffst dir der Samstag nicht, so theil es mir bitte gleich mit, u auch wie lange du überhaupt in Wien bleibst.

Ich freue mich sehr dich wieder zu sehen.

Herzlichst mit Grüßen von uns allen

dein

Arthur

TMW, HS AM 60172 Ba.

Briefkarte, 288 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

- 1) 16. 7. 1907, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.99 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 391.

<sup>3</sup> Samstag] am 20. 4.

<sup>5</sup> in Wien bleibt] Vom 1. bis zum 8. 5. 1907 urlaubt Bahr an der oberen Adria.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Heinrich Schnitzler, Olga Schnitzler

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16. 4. 1907. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01669.html> (Stand 11. Juni 2024)